

14. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B Evangelium Mk 6,1b-6



Freialtar Maria Eck Siegsdorf

Vers vor dem Evangelium:

Der Geist des Herrn
ruht auf mir.

Der Herr hat mich gesandt,
den Armen
die Frohe Botschaft
zu bringen.

**Liabe Woia und alle,
die diese Zeilen lesen,**
diese Frohe Botschaft hat
Jesus uns allen vorgelebt.
Der Freialtar hoch über
dem Chiemsee wird gerne
für das Verkünden der
Frohen Botschaft genutzt.

In der warmen Jahreszeit werden viele Gottesdienste im Freien gefeiert: bei Almhütten, auf unseren Bergen, oder an den Freialtären der Wallfahrtsstätten. Gerne nutzen Menschen aller Altersgruppen aus verschiedenen Orten diese Angebote. *Warum wohl?* Mehrere Antworten sind möglich... Eine könnte mit dem Evangelium heute zu tun haben: *Da höre ich mal einen anderen Prediger, nicht immer den gleichen...*

Jesus spricht davon, dass der Prophet daheim nichts wert ist. Ihm ist es selbst so gegangen. Die Menschen kennen ihn schon als kleinen Jungen und sind mit ihm aufgewachsen. Jetzt sitzt er im Tempel und lehrt. Sie fragen sich:

Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist!

Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen!

Ich denke, es ist auch für uns nicht einfach, jemand zu akzeptieren, den man quasi schon als Baby gewickelt hat... aber wir dürfen darauf vertrauen und daran glauben, dass Gottes Geist in jedem Menschen wirkt. Glaube und Vertrauen gehört untrennbar zusammen. Wir lesen weiter: Jesus kann daheim fast keine Wunder wirken, nur ein paar Kranke hat er geheilt. Er wundert sich über den Unglauben und das fehlende Vertrauen in seiner Heimat. Er hat doch eine Frohe Botschaft weiterzugeben!

Ich lade Dich ein, darüber nachzudenken:

Wie geht es Dir mit dem Glauben und dem Vertrauen, dass auch von Deinem Heimatort jemand die Frohe Botschaft verkündet, egal ob im Haupt- oder Ehrenamt?

**Bitten wir Gott um seinen Segen für uns
und alle, die die Frohe Botschaft weitergeben,**

Deine Barbara Kainz, Geistl. Begl., Seelsorgliche Ansprechpartnerin in Wall

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU

08024/995715 Mail: BKainz@ebmuc.de alle Bilder © Barbara Kainz

